

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe im Musikzweig lassen sich in diesem Jahr von elektronischer Musik inspirieren. Sie erzeugen elektronische und akustische Klänge, um sie zu kombinieren, zu sampeln, zu loopen und unter Verwendung elektronischer Effekte neu zu gestalten. Oberstufenchor, Big Band, Ensembles, Solisten sowie zwei Musik Leistungskurse setzen auf diese Weise einen „elektronischen Kontrapunkt“ zu ihrer sonstigen Arbeitsweise und streifen dabei die Bereiche Elektropop, HipHop, Techno, minimal music und klassische Musik.

Das Konzertthema „Electric Counterpoint“ ist der gleichnamigen Komposition des „Minimalisten“ Steve Reich entnommen, in der auf Tonband aufgenommene Klänge mit live gespielter Musik kombiniert werden. Diese Idee des Gegenüberstellens akustischer und elektronischer Klänge wird am heutigen Abend in einer großen Bandbreite aufgegriffen.

So nutzen die Schülerinnen und Schüler einerseits ganz konkrete technische Möglichkeiten, beispielsweise sich selbst live aufzunehmen, um dann mithilfe einer loop station, eines sampling controllers oder entsprechender Software das zuvor Musizierte zu ergänzen, neu zusammen zu setzen und zu verfremden. Auch elektronische Effekte wie delay, talkbox oder whammy-pedal kommen dabei zum Einsatz, etwa im Stück *My Love*.

Gleichzeitig durchdringen elektronische Techniken und Ansätze aber auch ganz grundsätzlich die stilistische Ausrichtung dieses Konzertprogramms. Die Big Band setzt zum Beispiel einen Schwerpunkt auf HipHop, eine Stilistik, die in besonderer Weise durch die Möglichkeiten elektronischer Klangerzeugung geprägt ist (*Keine Parolen*), genau wie der Elektropop von Bands wie Depeche Mode (*It's no good*). Der Musik LK Q2 greift einen ähnlichen Ansatz auf, allerdings mit eigenen elektronischen Bearbeitungen bestehender Stücke (etwa *Techie Messer*, eine Version von *Mack the Knife*).

Die Vertreter der amerikanischen *minimal music* ließen sich auch durch die Möglichkeiten elektronischer Mittel inspirieren, indem sie unter anderem durch Experimente mit Tonbandmaschinen zu einer elektronisch-minimalistischen Ästhetik fanden und diese dann auf akustische Musik übertrugen, zu hören etwa im kanonisch gesetzten *Proverb* oder auch nachempfunden in *minimalism I, II*, entstanden im Rahmen von Kompositionsaufgaben im Musik LK Q1.

Insgesamt ist in diesem Konzertprogramm auch zu erleben, wie selbstverständlich und leidenschaftlich Schülerinnen und Schüler mit heutigen elektronisch-technischen Mitteln umzugehen wissen und diese in eigenständigen kreativen Projekten einsetzen, etwa in *Gost* oder der *Improvisation*. Nun, nach intensiver Probenarbeit, sind alle Ausführenden gespannt auf diese beiden experimentierfreudigen Konzerte!

Benedikt Hölker



**Donnerstag, 31.01. & Freitag, 01.02.2019,
18:30 Uhr, Humboldt-Gymnasium Köln, PZ**

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

*Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein des Musikzweigs für die großzügige
finanzielle Unterstützung dieses Projekts!*

Oberstufenchor (Leitung: Benedikt Haastert, Benedikt Hölker,
Anna Sodermanns, Andrea Tenhagen)

Big Band (Leitung: Christoph Fröhlich)

Kammermusik und Solisten: siehe Programmfolge

Technik: Max Gallos, Q1 (Ton), Iclal Cebi, EF (Licht), Christoph Fröhlich

Gesamtleitung: Christoph Fröhlich, Benedikt Haastert, Benedikt Hölker,
Andrea Tenhagen

I		
Musik LK Q2	<i>Hejo</i>	Musik LK Q2 (Ltg. A. Tenhagen)
mxink	<i>Gost</i>	mxink (Max Gallos, Q1)
S. Reich, Bearb. B. Hölker	<i>Proverb</i> <i>„How small a thought it takes to fill a whole life!“</i>	Chor
B. Withers/ Blackstreet/ C. Faker Arr. F. Richter, C. Fröhlich	<i>No Diggity</i>	Big Band Moritz Martin (Q2), Gesang Mikeas Iyassu (Q2), Gesang
Wise Guys Arr. D. Dickopf, E. Hüneke	<i>Tekkno</i>	Chor
Moop Mama Arr. M. Kesselbauer	<i>Roboter</i>	Big Band Moritz Martin (Q2), Gesang
traditionell Arr. B. Haastert	<i>Down In The River To Pray</i>	Chor
Eurythmics Arr. S. Görg	<i>Sweet Dreams</i>	Chor
A. Ziegenmeyer	<i>Hommage an Hildegard von Bingen</i>	Mila Kapaun (EF), Blockflöte
F. Mendelssohn Bartholdy	<i>Heilig (aus: Die deutsche Liturgie)</i>	Chor
Disclosure Arr. F. Richter, C. Fröhlich	<i>You and Me (Flume Remix)</i>	Big Band Max Monden (Q2), Gesang

II		
Musik LK Q1 Arr. B. Hölker	<i>minimalism I, II</i>	Musik LK Q1 (Ltg. B. Hölker)
Dendemann Arr. F. Richter, C. Fröhlich	<i>Keine Parolen</i>	Big Band Moritz Martin (Q2), Gesang
K. Weill/ B. Brecht Bearb. Musik LK Q2	<i>Techie Messer</i>	Musik LK Q2
traditionell, Bearb. C. Gerlitz	<i>Die Techno-Mühle oder: Warum Müller stets in Action ist</i>	Chor
C.-N. Struck	<i>Improvisation</i>	Carl-Noë Struck (Q2), Violoncello
I. Heap Arr. B. Haastert	<i>Hide and Seek</i>	Chor Rosa Helmes (Q2), Gesang Ellen Fleig (Q2), Gesang
Dr. Dre feat. Snoop Dogg Arr. F. Richter C. Fröhlich	<i>The Next Episode</i>	Big Band Mikeas Iyassu (Q2), Gesang Moritz Martin (Q2), Gesang
Depeche Mode Arr. B. Hölker	<i>It's No Good</i>	Chor
Bilderbuch Arr. C. Fröhlich, F. Richter	<i>Feinste Seide</i>	Big Band Martha Baran (Q1), Gesang
J. Timberlake Arr. F. Richter, C. Fröhlich	<i>My Love</i>	Big Band, Chor Laura-Katharina Siebenhaar (Q2), Gesang